



Wir benötigen **DEINE SPENDE,** um zu helfen!

Die CV-Afrika-Hilfe wurde am 6.1.1972, dem Afrika-Tag der kath. Kirche, von einem Kreis interessierter CVer aus dem Kölner Raum gegründet. Der Auslöser für diese Initiative war ein schreckliches Erlebnis unseres Gründers in einer Lepra-Station in Ngallan im Bistum Mbalmayo in Kamerun. Die Kranken lagen in zerfallenden Lehmhütten auf staubigem Fußboden. Die ärztliche Behandlung mußte im Freien, oft in strömendem Regen, stattfinden. Die verstümmelten Hände und Füße der Kranken, die eitrigen Wunden, die übergroße Armut und der hoffnungslose Gesichtsausdruck von Menschen, die als gesellschaftlich Geächtete und Ausgestoßene nur noch auf den Tod warteten, führte zu dem Entschluß: Hier muss geholfen werden! Nach Gründung des CV-Afrika-Hilfe e.V. wurde daher zuerst diese Lepra-Station total neu aufgebaut. Es entstanden 40 saubere Patienten-Unterkünfte, eine med. Versorgungstation und drei Rehabilitationswerkstätten. Mehrere Studenten des CV arbeiteten sowohl in der Krankenpflege wie auch in der Apotheke der Station und ernteten Lob und Anerkennung des Personals und der Missionare für ihre ausgezeichnete Tätigkeit. Die Kranken gaben ihrer Station den bedeutungsvollen Namen **NKOL AFIDI** - Hügel der Hoffnung. Diese Bezeichnung ist für unsere Mühe und Arbeit Ehrung, Auszeichnung und Verpflichtung.



Schweinfarmprojekte zählen mit zu den nachhaltigen Projekten. Sie sichern die Grundversorgung, schaffen Arbeitsplätze und ermöglichen den Eltern das Schulgeld für ihre Kinder zu erwirtschaften.

Betrachten wir **das aktuell fertiggestellte Projekt in Togo**, mit einer Projektierungssumme von rund 6.000-8.000 Euro, zur Anschaffung der Tiere und der Errichtung der Stallung. Der Betreuer dieser „Schweinerei“ hat anfangs mehr Arbeit als Freude, von den überschüssigen Ferkeln kann er aber auf Dauer seine Arbeitsstelle erwirtschaften. Ist die Zucht gut angelaufen, können Tiere am örtlichen oder regionalen Markt angeboten werden; neben Ferkeln, auch Zucht- und Schlachttiere. Im nächsten Schritt muss die Stallung erweitert werden, das Geld bringt der Marktverkauf. Man kann an eine eigene Schlachtung denken, Schlachter/Metzger werden benötigt. Nächste Schritte sind die Verbringung der Zuchttiere an die weiter entfernten Märkte, ein Transportmittel wird angeschafft, Arbeitsplätze für Fahrer und Verkäufer werden geschaffen. Die Fäkalien geben übrigens einen recht guten Dünger ab. Summa Summarum entwickelt sich aus einer bescheidenen Anfangssumme ein Projekt, das sich auf Dauer selbst trägt, Nahversorgung mit Fleisch bietet und neue Arbeitsstellen generiert. Dies ermöglicht den Eltern das Schulgeld für ihre Kinder zu verdienen und ihnen die Grundlage für eine gute Zukunft zu schaffen. **Das ist es, was wir unter nachhaltiger Förderung verstehen.**

Seit 45 Jahren Hilfe zur Selbsthilfe



**DAMIT KINDER IN AFRIKA LERNEN
AN ETWAS ZU GLAUBEN!**

www.cvafrikahilfe.de

Mitglied werden! Zukunft schaffen! Nur 20 Euro/Jahr!

„Wir fördern ganz bewusst kleine, nachhaltige Projekte in Afrika, um dort präsent zu sein, wo die Menschen sich verloren und verlassen fühlen.“

**Lasst uns gemeinsam Dinge bewegen!
Unser Spendenkonto bei der Pax-Bank Köln
IBAN: DE 12 3706 0193 0016 8000 15
BIC: GENODED1PAX**

Sollten Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, schreiben Sie bitte eine E-Mail an spendenquittung@cvafrikahilfe.de. Und eine kleine Bitte zum Abschluss: Hinweis „Cbr“ ggf. mitangeben!

amicitia: Damit Kinder nicht vergessen werden!

scientia: Damit Kinder eine Schule bekommen!

patria: Damit Kinder lernen, wie groß die Welt ist!



Schon 30 Euro treiben einen Schulbau voran!



Schon 60 Euro helfen bei dem Bau von 3 Brunnen!



Schon 80 Euro helfen uns für (Aus-)Bildung zu sorgen!



Schon 120 Euro schaffen Raum für Zukunft! Ob Sportstätten, Schulen, Farmen oder Musterdörfer!



So soll es bleiben! Zufriedene Kinder!
CARITAS, RELIGIO, SCIENTIA -
HILF UNS ZU HELFEN

Danke!



Hilf den Menschen in Afrika.

Deine Spende geht dabei zu 100 % an die Menschen vor Ort.

Fertiggestellte Projekte 2016: Schweinefarm Togo • Village of Adoukowie, Latrinenbau für die dortige Schule • Zérékoré (Guinea), Brunnen- und Latrinenbau für die dortige Schule • Ausbau des „Franz Lorenz Gerbl“-Schulprojekts

2015-2010: Brunnen für das Krankenhaus in Chesongoch, Projektpartner: Missionary Benedictine Sisters of Chesongoch • Brunnen für die Schule Saint Jean-Baptiste in Tonga / Kamerun, Projektpartner Abbé Yamenyi • Grundschule in Tombura - Yambo / Südsudan • Beseitigung der Schäden durch einen Bergbruch an der Wasserverteilungsstelle Mbindia / Kamerun • Fertigstellung des Rohbaus der Grundschule inkl. der Möblierung in Akwamufie / Ghana • Mineralwasserproduktion und Starkstromzuführung für das Dorf Dormaa Ahenekro / Ghana

Bau einer Wasser- und Stromerzeugungsstation in Khoti / Mbindia Kamerun • Bau einer Grundschule mit 10 Klassenräumen in Melong / Kamerun • Bau einer Wasserzisterne in Minna / Nigeria

Bau eines Sports Centers (CV Sportarena) an der Archbishop Kiwanuka Secondary School Kitovu • Renovierung der kath. Grundschule in Koutime / Togo • Bau eines Brunnens mit Wasserturm zwecks Versorgung des kath. Gymnasiums St. Thomas von Aquino und des Kleinen Seminars in Bafoussam / Kamerun • Neuanlage einer Kakaoanlage in Korja / Elfenbeinküste • Bau einer kath. Grundschule mit 6 Klassen-

zimmern in Akwamufie / Ghana • Bau des Kindergartens in Buh / Kamerun • Bau einer kath. Grundschule nebst Brunnenanlage in Kurumi sowie in Upur / Südsudan und Kenia • Bau eines Brunnens in Zoatoupsi / Kamerun • Bau eines Schlafsaales in Nairobi / Kenia • Bau einer Grundschule in Adokouwoé / Togo • Bau eines Gebäudes zur Herstellung von Wassertüten in Tienkoikrom / Elfenbeinküste • Bau eines Brunnens in Koforidua / Ghana • Grundschule in Fokoué / Kamerun • Bau eines Brunnens in Fokoué / Kamerun

Musterdorf in Ghana. Bau Brunnen und Grundschule. Auf Grund unseres Engagements hat der Staat das Dorf elektrifiziert und die Diözese Sunyani eine neue Kirche und ein Pfarrhaus gebaut. Durch uns erfolgten zudem: Bau Futtermühle, Wassertank, Schweinestall I + II, Wiederaufforstung der Kaffeeplantage, Heilpflanzenschulungen, Malariaphylaxe aus Heilpflanzen, drei Ausbildungsstipendien für Handwerker • Dschang - Kamerun. Bau einer 4-klässigen Grundschule nebst Lehrerzimmer in Khoti, Mbindia / Kamerun • Bau eines Kindergartens für Kinder aus Flüchtlingsfamilien in Bertoua / Kamerun • Bau von 6 Brunnen in Boulé, Borongo, Koume, Ngomedzap, Okode, Ekombitie • Schweineprojekt und Fischzuchtprojekt • „Sprachlabor in Bafoussam / Kamerun“ im Gymnasium Thomas Aquino • Farm- und Geflügelfarmprojekt für Aidskranke in Rwanda - Diözese Ruhengeri • Unterstützung von Schülern und Seminaristen in der Diözese Bafoussam / Kamerun • Wasserprojekt in Tienkoikro / Elfenbeinküste in der Pfarrei St. Johanna von Arc für 5 Dörfer •

Waisenhausprojekt in Bandjoun / Kamerun • Wasserprojekt in Rongo Township / Kenia • Schüler- und Studentenunterstützung in Ghana • Unterstützung bedürftiger Kinder in Kouve / Togo • Leprastation in Mbalmayo / Kamerun • Medikamentenversorgung von Aidskranken in Ifakara-Mahenge / Tansania • Studentenunterstützung sowie Waisenhaus in Ngomedzap / Kamerun • Zentrum für Underprivileged Youth Nkambe / Kamerun • Schulbau in Dschang / Kamerun

Schulprojekt in Ruhengeri / Rwanda • Bau eines Heimes für Straßenkinder in Owerri / Nigeria • Bau eines Brunnens in Sunyani / Ghana • Bau eines Schul- u. Berufsschulzentrums in Nairobi / Kenia • Unterstützung von Schulkindern in Lomé / Togo • Ausbau einer Schule in Dschang / Kamerun • Wassertankprojekt in Moshi / Tansania • Pastoralaufgaben in Minna / Nigeria • Brunnenbau in Gape / Togo • Förderung von Waisen und Schulkindern in Lomé / Togo • Grundschule in Uganda für Kinder, die ihre Eltern durch Aids verloren haben • Unterstützung von jugendlichen Kriegswaisen in Rwanda

Das waren die Projekte aus gerade einmal 6 von bald 45 Jahren CV-Afrika-Hilfe e.V.!